

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
17.01.2018

Nummer
F0016/18

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

18.01.2018

Kurztitel

Situation Wildschäden im Stadtpark Rotehorn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

der Rotehornpark ist der größte Stadtpark der Stadt Magdeburg. Er umfasst eine Fläche von ca. 200 Hektar und beherbergt eine Vielzahl von verschiedenen Tierarten. Eine Tierart, die große Schäden in dem Park anrichtet, ist das Wildschwein. Durch diese unschönen Stellen sinkt die Freizeitqualität in dem Park. Des Weiteren geht von Wildschweinen ein Gefährdungspotential aus, welches durchaus als kritisch zu betrachten ist.

Daher habe ich folgende Fragen an Sie:

1. Wie viele Wildschweine wurden im Rahmen der Sondergenehmigung aus dem Bestand genommen?
2. Wie hoch schätzt die Stadtverwaltung die Anzahl, der sich dauerhaft im Stadtpark aufhaltenden Wildschweine ein?
3. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Sachschäden in den historischen Parkanlagen ein?
4. Sind finanzielle Mittel geplant, um die zerstörten Wiesen wiederherzustellen?
5. Welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen, um den Aufenthalt der Wildschweine und die durch die Wildschweine entstandenen Schäden zu minimieren?
6. Wie wird das Gefährdungspotential durch führende Bächen in der bevorstehenden Frischzeit für Kinder, Fußgänger, Jogger und Hundehalter sowie deren Hunde durch die Stadtverwaltung eingeschätzt?
7. Ist geplant – wie in anderen Städten üblich – einen stadteigenen Jäger einzustellen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung der Fragen.



Andreas Schumann
Stadtratsvorsitzender